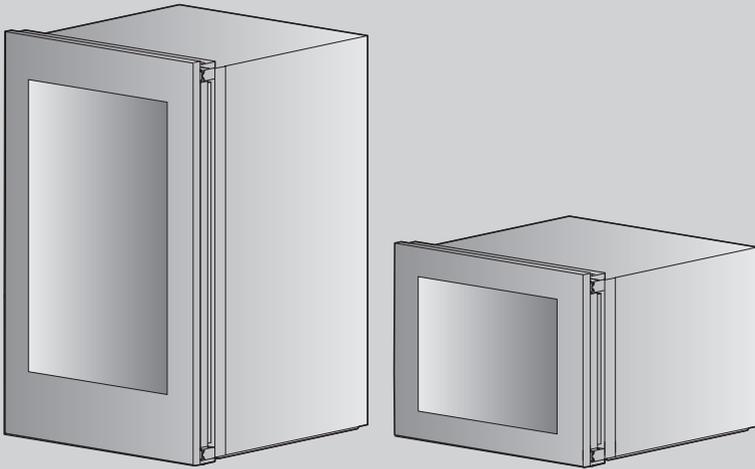




V-ZUG-Home

App installieren, Geräte vernetzen und viele wertvolle Funktionen nutzen.



Bedienungsanleitung

WineCooler V4000 90 | 45

Kühlgerät

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type	Modellnummer	Masssystem
WineCooler V4000 90	WC4T-51102	51102	Euro 60
WineCooler V4000 45	WC4T-51113	51113	Euro 60

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4	10	Störungen selbst beheben	22
1.1	Verwendete Symbole	4	11	Tipps und Tricks	25
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4	11.1	Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes	25
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	5	11.2	Hinweise zur Weinlagerung	25
1.4	Geräteinstallation	5	11.3	Hinweise zum Energiesparen	25
1.5	Gebrauchshinweise	5	12	Technische Daten	26
2	Erste Inbetriebnahme	8	13	Entsorgung	27
3	Gerätebeschreibung	8	14	Stichwortverzeichnis	28
3.1	Aufbau	8	15	Notizen	30
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente	9	16	Service & Support	31
4	Bedienung	10			
4.1	Gerät einschalten	10			
4.2	Temperatur einstellen	10			
4.3	Gerätefunktionen auswählen	11			
4.4	Einstellungen abbrechen	11			
4.5	Gerät ausschalten	11			
5	Gerätefunktionen	12			
5.1	Gerätefunktionen aktivieren/deaktivieren	12			
5.2	Funktionsbeschreibungen	16			
6	V-ZUG-Home	17			
6.1	Bedingungen	17			
6.2	Erstinbetriebnahme	17			
7	Innenausstattung	18			
7.1	Türöffnung mit TouchOpen	18			
7.2	Tablare und Präsentationstablare	19			
7.3	Trenntablar	19			
8	Pflege und Wartung	20			
8.1	Innenraum	20			
8.2	Bedien- und Anzeigeelemente	20			
8.3	Türdichtungen	20			
8.4	Abtauen	20			
8.5	Bei Nichtgebrauch des Gerätes	20			
9	Geräusche und Warnhinweise	20			
9.1	Betriebsgeräusche	20			
9.2	Warn- und Alarmsignale	21			

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Netzstecker ausstecken/Stromzufuhr unterbrechen



Netzstecker einstecken/Stromzufuhr herstellen



Netzstecker nicht abschneiden/modifizieren



Schutzhandschuhe tragen



Symbol ISO 7010 W021
WARNUNG : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- Kinder im Alter von 3–8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.

1.4 Geräteinstallation



- Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden.
- Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.
- Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.
- Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und

Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

- Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.
- Jegliche Verputz-, Gips-, Tapezier- oder Malerarbeiten sind vor der Geräteinstallation auszuführen.
- Eine einwandfreie Reparatur kann nur gewährleistet werden, wenn jederzeit eine zerstörungsfreie Deinstallation des kompletten Gerätes möglich ist.

1.5 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die elektrische Sicherheit (Berührungsschutz) ist durch den Einbau sicher zu stellen.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Ein Gerät mit beschädigtem Kältekreislauf darf nicht in Betrieb genommen werden.
- **WARNUNG:** Das erforderliche Raumvolumen für das Gerät beträgt mind. 1 m³ / 8 g Kältemittel (Isobutan R600a). In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck eine brennbare Luft-Gas-Mischung entstehen. Die Füllmenge des Kältemittels ist auf dem Typenschild ersichtlich.
- **WARNUNG:** Beim Einbau des Geräts sicherstellen, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.
- **WARNUNG:** Portable Steckdosenleisten und portable Netzteile zur Stromversorgung nicht hinter dem Gerät aufstellen.

- Verwenden Sie, wenn möglich, keine Verlängerungskabel.
- Im eingebauten Zustand ist darauf zu achten, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder zugestellt sind.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.
- Bedienungsanleitungen zum Gerät können unter www.vzug.com heruntergeladen werden.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Dieses Gerät ist ausschliesslich zur Lagerung von Wein bestimmt. Benutzen Sie das Gerät nur so, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden, wie: in Küchen für Mitarbeiter; in Läden oder Büros; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Gästen in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Bereich bestimmt.
- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.
- Bei zweckentfremdetem Betrieb, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall entfallen Garantie oder weitere Haftungsansprüche.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Un-

sachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.

- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Klimaklasse

Dieses Gerät ist für die Verwendung bei begrenzten Umgebungstemperaturen bestimmt, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Angaben für die zutreffende Klimaklasse befinden sich auf dem Typenschild.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C
SN-ST	+10 °C bis +38 °C
SN-T	+10 °C bis +43 °C

Zum Gebrauch

- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlraums betreiben.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, ausserdem keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen im Gerät lagern. Explosionsgefahr!
- Dieses Gerät ist FCKW- und FKW- frei und enthält das umweltverträgliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a) in geringen Mengen. Bei der Handhabung des Gerätes stets darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden. Bei einer Beschädigung sind offenes Feuer und

Zündquellen jeglicher Art zu vermeiden, da Isobutan brennbar ist. Den Raum für einige Minuten gut durchlüften. Gerät ausschalten und Stromzufuhr unterbrechen. Keine Energiequellen einschalten. Verständigen Sie den Kundendienst.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- Vor der Reinigung ist die Stromzufuhr zu unterbrechen. Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten. Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose. Greifen Sie immer den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Verdunsterschale auf dem Kompressor nicht entfernen. Brandgefahr!

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen (falls deren Ausbau in der Bedienungsanleitung beschrieben ist), ist die Stromzufuhr zum Gerät zu trennen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Verwenden Sie bei der Reinigung nur Wasser oder eine milde Seifenlauge.

Transport



Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät!

2 Erste Inbetriebnahme

Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte Folgendes ausführen:

- ▶ Verpackungs- und Transportmaterial aus dem Innenraum entfernen sowie, falls vorhanden, Schutzfolien entfernen.
- ▶ Klebereste an der Gerätetür mit einer milden Seifenlauge entfernen.
- ▶ Innenraum und Zubehör mit lauwarmem Wasser oder einer milden Seifenlauge reinigen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Überprüfen, ob die Dichtungen der Gerätetür/en vollkommen trocken sind und gegebenenfalls nachtrocknen.
- ▶ Gerät erst nach 2 Stunden einschalten.

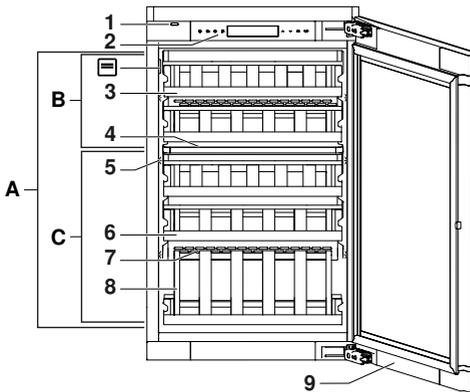
3 Gerätebeschreibung

3.1 Aufbau

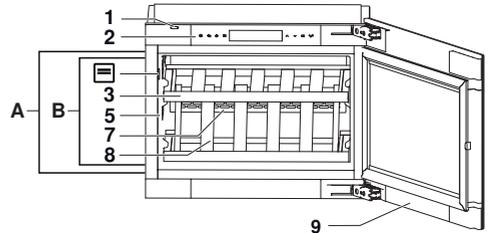


Es besteht die Möglichkeit, die Türanschlagseite zu wechseln. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.

WineCooler V4000 90 (51102)



WineCooler V4000 45 (51113)



Temperaturzonen

- A Kühlraum
- B Oberes Weinlagerfach
- C Unteres Weinlagerfach

- A Kühlraum
- B Weinlagerfach

Innenausstattung

- 1 «TouchOpen»-Türöffnung
- 2 Bedien- und Anzeigeelemente
- 3 Tableare
- 4 Trenntablar
- 5 LED-Beleuchtung

- 6 Präsentationstablar lang
- 7 Lüftungsschlitze
- 8 Präsentationstablar kurz
- 9 Gerätetür
-  Typenschild mit Seriennummer (SN)

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente

Tasten



Funktionstasten

- Einstellungen
- Schnellkühlen
- Permanente Innenbeleuchtung
- Temperatureinstellung

Navigationstasten

- Navigationspfeil nach oben/links; Wert anpassen
- Navigationspfeil nach unten/rechts; Wert anpassen
- OK Eingabe bestätigen
- ZURÜCK: Eingabe abbrechen bzw. verwerfen, EIN/AUS (3 Sek. halten)

Anzeigeelemente



Funktionen

- SilentPlus
- PartyCooling
- Sabbat-Modus
- Wert- und Statusanzeige
- Oberes/unteres Weinlagerfach (51102)
- Weinlagerfach (51113)
- Schnellkühlen

Benutzereinstellungen

- Displayhelligkeit
- Tastenton ausschalten
- V-ZUG-Home
- °C/°F Temperatureinheit

4 Bedienung

4.1 Gerät einschalten

- ▶ Netzstecker in Steckdose einstecken.
 - Links und rechts im Display erscheint während 30 Sekunden «OF».
- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Das Gerät ist eingeschaltet.



Ein neu in Betrieb genommenes Gerät benötigt bis zu 5 Stunden (Leerzustand/ohne Flaschen), bis die normalen Betriebstemperaturen erreicht sind. Solange die Temperatur eines Weinlagerfachs nicht erreicht ist, blinkt das entsprechende Zonen-Symbol  /  im Display.

4.2 Temperatur einstellen

Einstellbereich

Die Eingabe der gewünschten Temperatur der jeweiligen Zone erfolgt nacheinander (modellabhängig).

Temperaturzone		Grad Celsius [°C]	Fahrenheit [°F]
Oberes und unteres Weinlagerfach (51102)	Einstellbereich	5 bis 20	41 bis 68
	Empfohlene Einstellung	10 bis 12	50 bis 54
Weinlagerfach (51113)	Einstellbereich	5 bis 20	41 bis 68
	Empfohlene Einstellung	10 bis 12	50 bis 54

Hinweise zur Weinlagerung (siehe Seite 25).

Vorgehensweise WineCooler V4000 90 (51102)

- ▶ Taste ,  oder  antippen.
 - Links im Display blinkt die Temperaturanzeige des oberen Weinlagerfachs.
- ▶ Taste  oder  antippen und die gewünschte Temperatur für das **obere Weinlagerfach** wählen.
- ▶ Mit Taste **OK** bestätigen, um Eingabe zu übernehmen.
 - Rechts im Display blinkt nachfolgend die Temperaturanzeige des unteren Weinlagerfachs.
- ▶ Taste ,  oder  antippen und die gewünschte Temperatur für das **untere Weinlagerfach** wählen.
- ▶ Mit Taste **OK** bestätigen, um Eingabe zu übernehmen.
 - Die Temperatureinstellung ist erfolgreich ausgeführt.
 - Die Temperatur wird, je nach Einstellung, erst nach ein paar Stunden erreicht.



Bei längerer Türöffnung oder Beladung mit warmen Flaschen kann die effektive Temperatur zeitweilig vom eingestellten Soll-Temperaturwert abweichen.

Vorgehensweise WineCooler V4000 45 (51113)

- ▶ Taste ,  oder  antippen.
 - Rechts im Display blinkt die Temperaturanzeige des Weinlagerfachs.
- ▶ Taste  oder  antippen und die gewünschte Temperatur für das **Weinlagerfach** wählen.
- ▶ Mit Taste  bestätigen, um Eingabe zu übernehmen.
 - Die Temperatureinstellung ist erfolgreich ausgeführt.
 - Die Temperatur wird, je nach Einstellung, erst nach ein paar Stunden erreicht.



Bei längerer Türöffnung oder Beladung mit warmen Flaschen kann die effektive Temperatur zeitweilig vom eingestellten Soll-Temperaturwert abweichen.

4.3 Gerätefunktionen auswählen

- ▶ Funktionstaste  /  /  /  antippen.
 - Die dazugehörige Einstellebene wird aufgerufen.
- ▶ Gerätefunktionen mit Navigationspfeilen  und  auswählen.



Wenn eine Taste angetippt wird, die im Kontext keine Funktion hat, ertönt ein zweifacher Signalton und im Display links/rechts wird jeweils «-» angezeigt.

4.4 Einstellungen abbrechen

Einstellungen können auf unterschiedliche Arten abgebrochen oder verworfen werden. Die geänderten Werte werden dabei nicht übernommen.

- ▶ Um eine Einstellung abzubrechen oder zu verwerfen, stehen folgende Optionen zur Auswahl:
 - 30 Sekunden ohne Interaktion warten.
 - Aktive Funktionstaste  /  /  /  erneut antippen.
 - Taste  antippen.
 - Kühlraumtür schliessen.

4.5 Gerät ausschalten

- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Gerät ist ausgeschaltet.
 - Links und rechts im Display wird während 30 Sekunden «OF» angezeigt.

Falls das Gerät ausser Betrieb genommen wird, z. B. für Reparaturarbeiten oder Entsorgung:

- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch: Gerät ausräumen, reinigen und Gerätetür geöffnet lassen.

5 Gerätefunktionen

5.1 Gerätefunktionen aktivieren/deaktivieren

Funktion	Beschreibung
 Temperatureinstellung	Temperaturwahl der Zone/-n. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Anweisungen in Kapitel «Temperatur einstellen» befolgen (siehe Seite 10).
 Schnelkkühlen	Ideale Vorbereitung der Kühlzone/-n auf die Zuladung von Flaschen. <hr/> Aktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. ▶ Gegebenenfalls oberes oder unteres Weinlagerfach mit Tasten  /  auswählen (modellabhängig). ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird aktiviert. – Im Display wird  angezeigt. <hr/> Deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  im aktiven Modus antippen. ▶ Gegebenenfalls oberes oder unteres Weinlagerfach mit Tasten  /  auswählen (modellabhängig). ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird deaktiviert. – Im Display wird  ausgeblendet.
 Permanente Innenbeleuchtung	Innenbeleuchtung bei geschlossener Gerätetür. <hr/> Aktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. ▶ Gewünschte Helligkeitsstufe (1–5) mit Tasten  /  auswählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird aktiviert. Die Beleuchtung leuchtet bei geschlossener Gerätetür mit der gewählten Helligkeitsstufe. <hr/> Deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. <ul style="list-style-type: none"> – Im Display wird «OF» angezeigt. ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird deaktiviert. – Die permanente Innenbeleuchtung ist bei geschlossener Gerätetür ausgeschaltet.

Funktion	Beschreibung
 Einstellung	Zugriff auf die Funktionen    und Benutzereinstellungen    °C/°F . Weitere Informationen: Funktionsbeschreibungen (siehe Seite 16).
	Anwahl <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. ▶ Gewünschte Funktion oder Benutzereinstellung (blinkend) mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Auswahl wird übernommen oder es werden Zusatzeinstellungen benötigt.
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Siehe nachfolgende Detailbeschreibung zu den einzelnen Funktionen und Benutzereinstellungen.
 SilentPlus	Geräuschreduzierter Betrieb.
	Aktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. <ul style="list-style-type: none"> – Im Display blinkt . ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird aktiviert und im Display angezeigt.
	Deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen, <ul style="list-style-type: none"> – Im Display blinkt . ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.
 PartyCooling	Betrieb mit erhöhter Kühlleistung.
	Aktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis  blinkend erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Gewünschte Dauer (12 h / 24 h oder 48 h) mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird aktiviert und im Display angezeigt.
	Deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  angezeigt wird. ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Im Display wird «OF» angezeigt. ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.

Funktion	Beschreibung
 Sabbat-Modus	<p data-bbox="292 113 1050 177">Keine Änderung der Beleuchtung durch Türöffnung, Alarmer und Hinweistöne temporär deaktiviert.</p> <hr/> <p data-bbox="292 181 1050 560"> Aktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rechtzeitig vor Beginn des Sabbats: Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis  blinkend erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Gewünschte Dauer (30 h / 54 h oder 78 h) mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird aktiviert. Display, visuelle sowie akustische Warnhinweise werden ausgeschaltet. – Nach einer Minute oder nach Schliessen der Gerätetür wird im Display  ausgeblendet. </p> <hr/> <p data-bbox="292 564 1050 662"> Deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird deaktiviert, Beleuchtung und Display schalten ein. </p>
 V-ZUG-Home	<p data-bbox="292 667 1050 699">Interaktion mit dem Gerät via App (siehe Seite 17).</p> <hr/> <p data-bbox="292 703 1050 991"> Aktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Taste  /  so oft antippen, bis im Display «On» erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird aktiviert und im Display angezeigt. ▶ Den Anweisungen in der App folgen. </p> <hr/> <p data-bbox="292 995 1050 1091"> Verbindung zurücksetzen <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  /  so oft antippen, bis im Display «rS» (Reset) erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. </p> <hr/> <p data-bbox="292 1096 1050 1350"> Deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  antippen, bis im Display  erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. ▶ Taste  /  so oft antippen, bis im Display «OF» erscheint. ▶ Mit Taste OK bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet. </p>

Funktion	Beschreibung
 Displayhelligkeit	<p>Helligkeitsstufe des Displays anpassen.</p> <hr/> <p>Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt. ▶ Mit Taste  bestätigen. ▶ Gewünschte Helligkeitsstufe (1 / 2 / 3) mit Tasten  /  anwählen. ▶ Mit Taste  bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Einstellung wird übernommen.
 Tastenton ausschalten	<p>Anpassen der Einstellung Tastenton ein/aus.</p> <hr/> <p>Aktivieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt. ▶ Mit Taste  bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Einstellung  wird aktiviert und im Display angezeigt. – Der Tastenton ist ausgeschaltet. <hr/> <p>Deaktivieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen,  anwählen bis  erscheint. ▶ Mit Taste  bestätigen. <ul style="list-style-type: none"> – Die Einstellung  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet. – Der Tastenton ist eingeschaltet.
 °C/°F Temperatureinheit	<p>Umschalten der Temperatureinheit.</p> <hr/> <p>°C / °F</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  anwählen, bis im Display  blinkt. ▶ Mit Taste  bestätigen.
 Demo-Modus*	<p>Diese Einstellung ermöglicht dem Fachhandel, das Gerät in einen Vorführmodus für Demonstrationszwecke zu versetzen. Durch den Demo-Modus können Funktionen angezeigt werden, ohne dass das Gerät eingeschaltet wird.</p> <p>* Hinweis: Für den privaten Gebrauch wird diese Einstellung nicht empfohlen.</p>
	<p>Aktivieren Demo-Modus kann nur bei ausgeschaltetem Gerät eingeschaltet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  gedrückt halten und zusätzlich  sehr lange drücken. <ul style="list-style-type: none"> – Der Demo-Modus wird aktiviert. – Im Display wird  angezeigt. <hr/> <p>Deaktivieren Demo-Modus kann nur bei ausgeschaltetem Gerät ausgeschaltet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  gedrückt halten und zusätzlich  kurz drücken. <ul style="list-style-type: none"> – Der Demo-Modus wird deaktiviert. – Im Display wird  ausgeblendet.

5.2 Funktionsbeschreibungen

SilentPlus

Dieser Betriebsmodus ist auf eine geringe Geräuschemission ausgelegt. Die Energieeffizienz kann dadurch leicht reduziert sein. SilentPlus wird während der Laufdauer von PartyCooling und Schnellkühlen zeitweilig ausgesetzt.

PartyCooling

Mit PartyCooling wird vorübergehend allgemein eine höhere Kühlleistung bereitgestellt und die Temperatur in den jeweiligen Bereichen etwas unterhalb der eingestellten Sollwerte gesenkt. Damit kann das Gerät besser auf den Einfluss von vielen Türöffnungen und Beladungen mit Flaschen reagieren. Die Geräuschemissionen und Energieaufnahme des Geräts sind anwendungsbedingt erhöht. Die Dauer von PartyCooling kann auf 12, 24 oder 48 Stunden gesetzt werden. SilentPlus wird während dieser Zeit anwendungsbedingt ausgesetzt.

Schnellkühlen

Mit der Funktion Schnellkühlen kann eine grössere Menge an Flaschen, z. B. nach einem Einkauf, schneller abgekühlt werden. Dabei wird die Temperatur im jeweils gewählten Bereich etwas unterhalb des eingestellten Sollwerts abgesenkt. Die Funktion SilentPlus wird während dieser Zeit anwendungsbedingt ausgesetzt. Beim Schnellkühlen wird das Gerät mit erhöhter Leistung betrieben, was zu einer Erhöhung der Energieaufnahme und des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinausführt. Die Funktion schaltet sich nach 24 Stunden automatisch aus. Um eine Erwärmung bereits eingelagerter Flaschen zu verhindern: Schnellkühlen einige Stunden zuvor (z. B. vor dem Einkauf) aktivieren.

Sabbat-Modus

Während des Sabbat-Modus werden sämtliche visuellen und akustischen Warnhinweise, Bedien- und Anzeigeelemente für die gewählte Dauer (30, 54 oder 78 Stunden) ausgeschaltet. Türöffnungen bewirken keine Änderung der Beleuchtung sowie des Geräteverhaltens.



Gerätetür muss fest geschlossen sein, da visuelle und akustische Warnhinweise ausgeschaltet sind!



Während des Sabbat-Modus werden keine Fehlermeldungen angezeigt und es erfolgen keine Warnhinweise. Unter Umständen wechselt das Gerät in gewissen Fällen in den Notbetrieb oder kann aus anderen Gründen die Kühltemperaturen nicht mehr halten.



Während des Sabbat-Modus kann die Gerätetür nicht mit dem «TouchOpen»-Türöffnungsmechanismus geöffnet werden. Um die Gerätetür zu öffnen, diese mit der Hand an der Ober- oder Unterkante greifen und ziehen oder einen haushaltsüblichen Saugnapf verwenden.

Gefahr von Gerätebeschädigungen.

V-ZUG-Home

Mit V-ZUG-Home können Sie über die V-ZUG App auf Ihre Geräte zugreifen und z. B.:

- den Gerätestatus abfragen
- Push-Nachrichten empfangen
- Geräteeinstellungen vornehmen
- Software-Updates erhalten.

6 V-ZUG-Home



Laden Sie Aktualisierungen via V-ZUG-Home auf Ihr Gerät, damit Sie immer auf dem neusten Stand sind.

Hiermit erklärt V-ZUG AG, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.vzug.com/de/de/guidance-for-testing-institutes>

6.1 Bedingungen

Für eine vollumfängliche Nutzung von V-ZUG-Home müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Internetzugriff und Zugriff auf Google Play™ Store/App Store®
- Smartphone oder Tablet, das mit dem Heimnetzwerk verbunden ist
- Systemanforderungen an Smartphone oder Tablet: ab Android 6.0 oder ab iOS 11.0
- WLAN, das einen der folgenden Standards erfüllt: 2.4GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ ist eine Trademark von Google Inc.



Apple und das Apple Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store® ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

6.2 Erstinbetriebnahme



Bleiben Sie während der Verbindungsherstellung in der Nähe Ihres Haushaltsgerätes und halten Sie das Passwort Ihres Drahtlosnetzwerkes bereit.

App installieren

- ▶ Auf dem Smartphone/Tablet Bluetooth und Standortermittlung aktivieren.
- ▶ Im Google Play™ Store/App Store® nach «V-ZUG» suchen.
- ▶ V-ZUG App installieren und öffnen.

V-ZUG-Home Modus am Gerät aktivieren

- ▶ In den Benutzereinstellungen  Taste  so oft antippen, bis im Display  blinkt.
- ▶ Taste OK antippen.
- ▶ Taste  /  so oft antippen, bis im Display «On» erscheint.
- ▶ Taste OK antippen.
 - Im Display erscheint .

Gerät mit Heimnetzwerk verbinden

- ▶ In der V-ZUG App Haushaltsgerät hinzufügen.
 - In der V-ZUG App erscheint eine Bluetooth-Koppelungsanfrage.
 - Im Display des Haushaltsgerätes erscheint eine 6-stellige PIN.
- ▶ 6-stellige PIN in der V-ZUG App eingeben und Bluetooth-Koppelungsanfrage bestätigen.
 - In der V-ZUG App erscheint der Name des aktiven WLANs und fordert dazu auf, das WLAN-Passwort einzugeben.
- ▶ WLAN-Passwort eingeben.
 - Das Haushaltsgerät ist mit dem aktiven WLAN verbunden.



Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter home.vzug.com.

7 Innenausstattung

7.1 Türöffnung mit TouchOpen

Das Gerät verfügt über den «TouchOpen»-Türöffnungsmechanismus.

Vorgehensweise:

- ▶ Die Gerätetür im oberen Bereich an der gegenüberliegenden Seite der Scharniere leicht gegen das Gerät drücken und loslassen.
- ▶ Ein Türaufstosser wird ausgefahren, wodurch sich die Gerätetür automatisch ca. 5 cm öffnet.
 - Gerätetür kann nun manuell vollständig geöffnet werden.



Wird die Gerätetür nach dem «TouchOpen» nicht manuell vollständig geöffnet, schliesst die Gerätetür nach wenigen Sekunden wieder automatisch.



Während der «TouchOpen»-Türöffnung die Gerätetür nicht blockieren!

Gefahr von Gerätebeschädigungen.



Während des Schliessvorgangs des Türaufstossers, diesen nicht hineindrücken oder festhalten. Falls der Türaufstosser dennoch versehentlich herausgezogen wurde, den Türaufstosser manuell in die vorgesehene Öffnung einrasten.

Gefahr von Gerätebeschädigungen.



Während des Sabbat-Modus kann die Gerätetür nicht mit dem «TouchOpen»-Türöffnungsmechanismus geöffnet werden. Um die Gerätetür zu öffnen, diese mit der Hand an der Ober- oder Unterkante greifen und ziehen oder einen haushaltsüblichen Saugnapf verwenden.

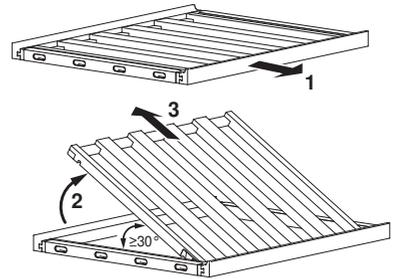
Gefahr von Gerätebeschädigungen.

7.2 Tablare und Präsentationstablare

Die Tablare können nicht in der Höhe verstellt werden. Beladene Tablare können teilweise ausgezogen werden. Die Präsentationstablare ermöglichen eine ideale Präsentation ausgewählter Weinflaschen.

Vorgehensweise Tablar als Präsentationstablar ändern:

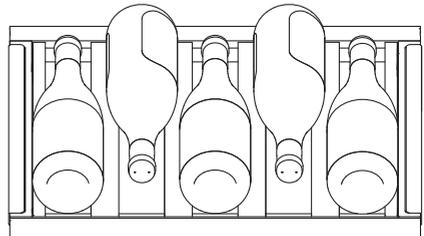
- ▶ Tablar mit innenliegendem Bauteil aus dem Gerät entnehmen (1).
- ▶ Innenliegendes Bauteil hinten um $\geq 30^\circ$ anheben (2) und schräg nach hinten ziehen (3).
 - Das innenliegende Bauteil rastet ein.
- ▶ Präsentationstablar in das Gerät einschieben.
- ▶ Um das Präsentationstablar wieder als liegendes Tablar zu verwenden, in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Damit Weinflaschen im aufgestellten Präsentationstablar positioniert werden können, muss gegebenenfalls das darüberliegende Tablar zuvor entfernt werden.



Werden auf einem Tablar ausschliesslich Flaschen mit einem breiten Durchmesser (z. B. Burgunderflaschen) gelagert, die Flaschen gemäss der nachfolgenden Abbildung platzieren.



Für eine optimale Temperaturverteilung, den jeweiligen Flaschenhals der Flaschen bevorzugt in Richtung Gerätetür positioniert lagern.

Das Stapeln von Flaschen kann nur auf dem untersten Tablar bis zum nächst darüberliegenden Tablar (werkseitige Anordnung) gewährleistet werden.

Gefahr von Gerätebeschädigungen.

7.3 Trenntablar

Das Trenntablar (modellabhängig) unterteilt das Gerät in zwei Kühlbereiche und besitzt eine vorgegebene Position. Dieses kann zur Reinigung durch Herausziehen entfernt werden.



Das Trenntablar lediglich zu Reinigungszwecken entfernen. Das Gerät darf nicht ohne Trenntablar betrieben werden!

Gefahr von Beschädigungen am Gerät und Lagergut.

8 Pflege und Wartung

Für eine hygienische Aufbewahrung soll der Innenraum stets sauber gehalten werden.



Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder kratzenden Lappen. Holztafelreineiger ausschliesslich mit einem leicht feuchten Tuch ohne weitere Reinigungsmittel reinigen.

Gefahr von Gerätebeschädigungen.

8.1 Innenraum

- ▶ Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme sind regelmässig zu reinigen.
- ▶ Innenraum in regelmässigen Abständen mit einer milden Seifenlauge auswaschen und vollständig nachtrocknen.

8.2 Bedien- und Anzeigeelemente

- ▶ Bedien- und Anzeigeelemente nur mit einem leicht feuchten Lappen reinigen.

8.3 Türdichtungen

- ▶ Türdichtungen periodisch auf Verunreinigungen prüfen.
- ▶ Bei Bedarf mit einer weichen Bürste und klarem Wasser reinigen, danach trockenreiben.

8.4 Abtauen

Das Gerät wird regelmässig automatisch abgetaut. Ein manuelles Abtauen ist somit nicht nötig.

8.5 Bei Nichtgebrauch des Gerätes

- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät ausschalten.
- ▶ Gerät ausräumen und reinigen.
- ▶ Gerätetür geöffnet lassen.

9 Geräusche und Warnhinweise

9.1 Betriebsgeräusche

Während des Betriebs können verschiedene Geräusche entstehen. Obwohl das Gerät geräuschoptimiert ist, lassen sich bestimmte Geräusche nicht ganz vermeiden. Die Geräusche sind abhängig von der Grösse des Gerätes, der Einbausituation, des Kühlbedarfs (z. B. Schnellkühlen), der Temperatur am Aufstellungsort und der Installationsumgebung. Unmittelbar nach dem Einschalten des Kompressors sind die Betriebsgeräusche deutlich hörbar, werden jedoch mit fortschreitender Betriebsdauer leiser.

Ungewöhnliche Geräusche entstehen meistens durch einen nicht geeigneten Einbau. Das Gerät muss waagrecht und stabil eingebaut sein. In offenen Küchen oder bei in Raumteilern eingebauten Geräten werden die normalen Betriebsgeräusche intensiver wahrgenommen. Dies ist kein Mangel, sondern durch die Bauart/Architektur bedingt.

Geräusch	Ursache	Bemerkung
Brummen	Kompressor / Lüfter	Normales Arbeitsgeräusch des Kälteaggregats.
Gurgeln, Blubbern, Rauschen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Strömung des Kältemittels im Kältekreis.
Zischen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Einspritzung des Kältemittels in den Verdampfer.
Klappern	Tablare, Beladung etc.	Innenteile so anordnen, dass sie fixiert sind und sich nicht berühren.
Knacken	Gehäuse	Normale, temperaturbedingte Spannungsdehnungen der Materialien z. B. Kunststoffe, Isolation.
Summen, Klopfen	Ventil	Normales Schaltgeräusch des Umschaltventils.

9.2 Warn- und Alarmsignale

Verbleibt die Gerätetür während einiger Zeit geöffnet, erscheint der folgende Warnhinweis:

Zeit	Warnhinweise
Nach 3 Minuten	LEDs blinken mit weicher Lichtabstufung (stufenloses Ein-/Ausblenden der LED-Helligkeit).
Nach 5 Minuten	LEDs blinken, zudem wird ein akustischer Signalton ausgegeben.

Die Warnung kann durch Drücken einer beliebigen Taste oder Schliessen der Gerätetür bestätigt werden. Nach dem Bestätigen und bei weiterhin geöffneter Gerätetür folgt ein erneuter Warnhinweis. Nach dreimaligem Bestätigen wird kein weiterer Warnhinweis ausgelöst. Das Display zeigt die Fehlermeldung A1.

► Weitere Informationen: Störungen beheben (siehe Seite 22).

Hinweis bei erhöhtem Temperaturwert

Liegt ein Temperaturwert (Ist-Wert) mehr als drei Stunden 8 °C über dem gewählten Sollwert, wird für eine begrenzte Dauer ein akustischer Signalton ausgegeben. Die betroffene Zone und die Zonentemperatur blinken im Display.

Hinweise bestätigen/quittieren

- Beliebige Taste antippen.
- Weitere Informationen: Störungen beheben (siehe Seite 22).



Bei aktiviertem Sabbat-Modus  erfolgen weder visuelle noch akustische Warnhinweise.

10 Störungen selbst beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst beheben werden können. Falls die Störung nicht beheben werden kann, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren:

► Notieren Sie sich bitte

- die SN-Nummer (auf dem Typenschild ersichtlich),
- die komplette Fehlermeldung (z. B. F10 / E19), welche im Display angezeigt wird,
- eine Notiz über die Abfolge, wie es zur Störung kam.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Gerät funktioniert nicht.	▪ Netzspannung zu hoch, Fehlermeldung U1.	► Elektrische Installation durch einen Fachmann prüfen lassen.
	▪ Steuerungs- und/oder Prozessdatenfehler, Fehlermeldung F5, F6 oder F7.	► Kundendienst kontaktieren.
	▪ Unterbruch in der Stromversorgung.	► Stromversorgung überprüfen. ► Stromsicherung ersetzen. ► Sicherungsautomat wieder einschalten.
	▪ Die Sicherung oder der Sicherungsautomat löst mehrfach aus.	► Kundendienst kontaktieren.
	▪ Sonstiger Gerätedefekt.	► Kundendienst kontaktieren.
Gerätetür öffnet sich nicht mit «Touch-Open».	▪ Sabbat-Modus ist aktiv.	► Gerätetür manuell (z. B. mit einem haushaltsüblichen Saugnapf) öffnen. ► Taste  für 3 Sekunden gedrückt halten. ▪ Wenn Beleuchtung einschaltet: Störung ist behoben. ▪ Wenn Gerät ausschaltet («OF» im Display): ► Gerät wieder einschalten und Kundendienst kontaktieren.
	▪ Türöffnungsmechanismus «TouchOpen» ist defekt.	► Kundendienst kontaktieren. ▪ Gerätetür kann manuell (z. B. mit einem haushaltsüblichen Saugnapf) geöffnet werden.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Beleuchtung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sabbat-Modus ist aktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerätetür manuell (z. B. mit einem haushaltsüblichen Saugnapf) öffnen. ▶ Taste  für 3 Sekunden gedrückt halten. ▪ Wenn Beleuchtung einschaltet: Störung ist behoben. ▪ Wenn Gerät ausschaltet («OF» im Display): ▶ Gerät wieder einschalten und Kundendienst kontaktieren.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Meldung A1: Türsensor defekt. ▪ Wenn keine A1 Meldung: LED-Beleuchtung defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst kontaktieren.
Beleuchtung blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerätetür länger als 3 Minuten geöffnet. ▪ Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerätetür schliessen.
Beleuchtung blinkt und ein akustischer Signalton wird ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerätetür länger als 5 Minuten geöffnet. ▪ Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen. ▪ Türsensor defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerätetür schliessen. <ul style="list-style-type: none"> – Falls der Alarm weiterhin ausgegeben wird: ▶ Alarm quittieren durch Antippen einer beliebigen Taste. ▶ Türdichtung, Beladung und Einbausituation auf Kollisionen prüfen. <ul style="list-style-type: none"> – Nach dreimaligem Quittieren erscheint eine Fehlermeldung: A1. ▶ Kundendienst kontaktieren.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türöffnungsmechanismus «TouchOpen» ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Falls der Türaufstosser nicht zurückfährt, Gerät für etwa 10 Sekunden vom Stromnetz trennen und wieder ans Stromnetz anschliessen. ▶ Falls der Türaufstosser weiterhin nicht zurückfährt, diesen durch Herausziehen entfernen. ▶ Gerätetür schliessen. ▪ Gerätetür kann manuell (z. B. mit einem haushaltsüblichen Saugnapf) geöffnet werden. ▶ Kundendienst kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/Massnahmen
Temperaturzonen und Weinlagerfächer blinken und/oder ein akustischer Signalton wird ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kühlraumtemperatur ist 8 °C höher als die eingestellte Temperatur. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beliebige Taste antippen. <ul style="list-style-type: none"> – Der aktuelle Temperaturwert wird angezeigt, Weinlagerfach blinkt bis die Solltemperatur erreicht ist. ▶ Falls keine warme Flasche im Gerät: Kundendienst kontaktieren.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es gab einen Stromunterbruch. Die blinkende Temperaturanzeige gibt den Ist-Temperaturwert des Gerätes an. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beliebige Taste antippen. <ul style="list-style-type: none"> – In der Temperaturanzeige wird die eingestellte Temperatur angezeigt.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei häufigem Auftreten von Warnhinweisen liegt ein technisches Problem vor. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst kontaktieren.
Beleuchtung Kühlraum leuchtet bei geschlossener Tür.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Permanente Innenbeleuchtung ist aktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Permanente Innenbeleuchtung deaktivieren.
Fehlermeldungen F10–F15	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Temperaturfühler defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst kontaktieren. <ul style="list-style-type: none"> – Das Gerät wechselt in den Notbetrieb. Die Kühlung wird aufrechterhalten, aber das Gerät kann den aktuellen Temperaturwert nicht mehr erfassen und die Regelung auf den eingestellten Sollwert nicht mehr garantieren.
Fehlermeldungen A3, A4, A5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgebungstemperatur ausserhalb der Betriebsbedingungen 10–43 °C. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Aufstellungsort des Geräts auf eine Temperatur innerhalb 10–43°C temperieren.
Fehlermeldung F_ _	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Situationen können zu einer F-Meldung führen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kundendienst kontaktieren.

11 Tipps und Tricks

11.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes

- Vergewissern Sie sich beim Schliessen der Gerätetür, dass die Dichtung umlaufend am Rahmen anliegt und vollständig abdichtet. Die selbstschliessenden Scharniere unterstützen dies. Bei Öffnungswinkeln von 20–30° schliesst die Gerätetür von selbst.
- Das Abkühlen von Wein von Raumtemperatur auf Kühlraumtemperatur kann je nach Einlagerung mehrere Stunden dauern.
- Langandauernde Türöffnungen können in den Weinlagerfächern des Geräts einen erheblichen Temperaturanstieg verursachen.
- Beachten Sie, dass die Tür beim Schliessen nicht an Flaschen auf Tablaren ansteht oder diese umkippt.
- Die Funktionen PartyCooling sowie Schnellkühlen unterstützen die Abkühlgeschwindigkeit.
- Beachten Sie, dass Lufteinlässe und -auslässe nicht vollflächig durch Flaschen blockiert werden. Lufteinlässe und -auslässe sind in der Rückwand integriert.

11.2 Hinweise zur Weinlagerung

Ideale Trinktemperaturen:

Grad Celsius [°C]	Fahrenheit [°F]	Weine
5-8	41-46	Champagner, Schaumweine, Sekt, Prosecco, Süssweine
6-10	43-50	Frische Weissweine (z. B. Chasselas, Müller-Thurgau, Chardonnays, Silvaner, Sauvignons blancs)
8-12	46-54	Gehaltvolle Weissweine (z. B. Weiss- und Grauburgunder, Riesling)
8-12	46-54	Roséweine
16	60	Elegante Rotweine (z. B. Spätburgunder, Merlots, Gamay, Barbera)
16-18	60-64	Körperliche Rotweine (z. B. Cabernet Sauvignon, Barolo)



Bei sehr edlen Weinen die Empfehlungen des Weinerzeugers befolgen.

11.3 Hinweise zum Energiesparen

- Die werkseitige Anordnung der Tablare möglichst im Originalzustand belassen. Diese sorgt für eine optimale Temperaturverteilung und Effizienz.
- Gerätetür kurzzeitig und nur so häufig wie nötig geöffnet halten.
- Angebrochene Weinflaschen oder Dekanter geschlossen oder zugedeckt im Kühlraum lagern. Feuchtigkeit führt zu einer Reduktion der Kühlleistung.
- Um eine optimale Luftzirkulation sicherzustellen: Flaschen nicht zu dicht positioniert lagern bzw. gleichmässig verteilen.
- Die Funktion SilentPlus  bei Nichtgebrauch ausschalten.

12 Technische Daten

Produktinformationen gemäß EU-Verordnung 2019/2016

Die gerätespezifischen Daten sind in der EPREL (European Product Database for Energy Labeling) - Datenbank hinterlegt. Um das Gerät zu identifizieren:

- ▶ QR-Code auf dem Energieetikett scannen und dem Linkverweis folgen, oder
- ▶ «Type»-Bezeichnung in der EPREL-Datenbank (<https://eprel.ec.europa.eu/>) manuell eingeben.
- ▶ Das Produktdatenblatt ist zudem unter www.vzug.com beim entsprechenden Produkt ersichtlich.

Garantieanspruch

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate nach Inbetriebnahme des Geräts.

Aussenabmessungen

- ▶ Siehe Installationsanleitung

Elektrischer Anschluss

- ▶ Siehe Typenschild 

Ersatzteile

V-ZUG AG stellt während 15 Jahren nach Bereitstellung des letzten Gerätes mit dieser Typenbezeichnung Ersatzteile zur Verfügung. Abweichungen davon sind unter Berücksichtigung und Einhaltung der anwendbaren Ökodesignverordnung bezüglich Ersatzteilverfügbarkeit vorbehalten.

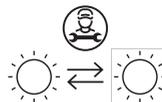
Energieverbrauch

Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Küchenmöbeltiefe von 560 mm ermittelt. Während der Energieverbrauchsmessung sind sämtliche Funktionen (z. B. Schnellkühlen) deaktiviert.

Lichtquellen

 **Lichtquellen dürfen nur durch den Servicetechniker ersetzt werden.**

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energieeffizienzklasse E.



13 Entsorgung

13.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

13.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

13.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

14 Stichwortverzeichnis

A		
Abbrechen.....	11	
Abtauen	20	
Anfragen	31	
Aufbau.....	8	
B		
Bedien- und Anzeigeelemente	9, 20	
Bedienung	10	
Benutzereinstellungen.....	13	
D		
Demo-Modus	15	
Displayhelligkeit	9, 15, 32	
E		
EIN/AUS	9, 32	
Einschalten	10	
Einstellungen	12	
Abbrechen	11	
Elektrischer Anschluss.....	26	
Entsorgung.....	27	
Erste Inbetriebnahme	5, 8	
F		
Fehler		
Beleuchtung bei geschlossener Tür	24	
Beleuchtung blinkt.....	23	
Beleuchtung funktioniert nicht.....	23	
Gerät funktioniert nicht	22	
Temperaturanzeige blinkt.....	24	
TouchOpen öffnet Gerätetür nicht.....	22	
Fehlermeldung		
A1	23	
A3-A5	24	
F_	24	
F10-F15	24	
G		
Garantieanspruch	26	
Gebrauchshinweise	5	
Gerät		
Ausschalten	11	
Einschalten.....	10	
Entsorgen	27	
Gerätefunktionen.....	12	
Auswählen.....	11	
Einstellen	12	
Geräteinstallation	5	
Geräusche.....	20	
Geräuschreduzierter Betrieb.....	13	
Gültigkeitsbereich	2	
I		
Inbetriebnahme	5, 8	
Inneneinrichtung.....	18	
K		
Klimaklasse.....	6	
Kühlleistung erhöht.....	13	
M		
Modellbezeichnung	2	
N		
Notizen	30	
P		
PartyCooling	9, 13, 32	
Permanente Innenbeleuchtung	9, 12, 32	
Pflege	20	
Präsentationstablar	19	
Produktdatenblatt.....	26	
R		
Reinigung	20	
S		
Sabbat-Modus	9, 14, 32	
Schnellkühlen	9, 12, 32	
Service & Support.....	31	
Servicevertrag.....	31	
Sicherheitshinweise		
Allgemeine	4	
Bestimmungsgemäße Verwendung	6	
Geräteinstallation	5	
Gerätespezifische	5	
SilentPlus	9, 13, 32	
Smartphone-Systemanforderungen.....	17	
Störungen beheben.....	22	
Symbole.....	4	
T		
Tablet-Systemanforderungen.....	17	
Tastenton.....	9, 15, 32	
Technische Daten	26	
Temperatureinheit	9, 15, 32	
Temperatureinstellung	9, 10, 11, 32	
Tipps.....	25	
Trenntablar	19	
Türöffnung mit TouchOpen	18	
Type.....	2	
Typenschild.....	8, 26, 31	

V

V-ZUG App.....	17
V-ZUG-Home.....	14, 17

W

Warnhinweise	21
Wartung	20
WLAN-Verbindung	17

15 Notizen

16 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

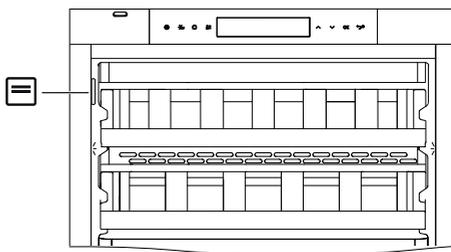
Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ Gerät: _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Das Typenschild  befindet sich links oben an der Seitenwand.



Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung

Tasten



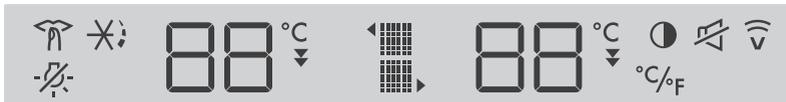
Funktionstasten

- Einstellungen
- Schnellkühlen
- Permanente Innenbeleuchtung
- Temperatureinstellung

Navigationstasten

- Navigationspfeil nach oben/links; Wert anpassen
- Navigationspfeil nach unten/rechts; Wert anpassen
- OK Eingabe bestätigen
- ZURÜCK: Eingabe abbrechen bzw. verwerfen, EIN/AUS (3 Sek. halten)

Anzeigeelemente



Funktionen

- SilentPlus
- PartyCooling
- Sabbath-Modus
- Wert- und Statusanzeige
- Oberes/unteres Weinlagerfach (51102)
- Weinlagerfach (51113)
- Schnellkühlen

Benutzereinstellungen

- Displayhelligkeit
- Tastenton ausschalten
- V-ZUG-Home
- Temperatureinheit



10183611



1131068-03

